

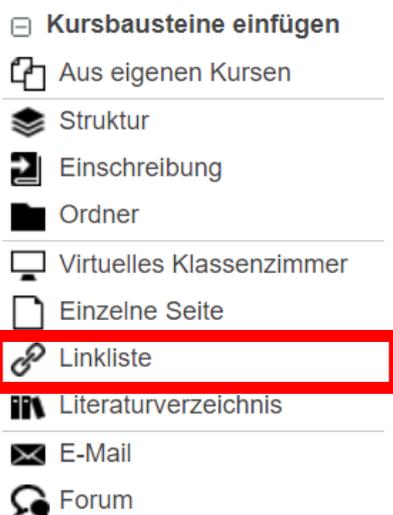
# OLAT / LINKLISTE

## 1. Überblick

Mit dem Kursbaustein **Linkliste** kann schnell und einfach eine Linksammlung für einen Kurs angelegt werden. Dazu sind keine HTML-Kenntnisse erforderlich.

## 2. Einrichten des Bausteines

Der Kursbaustein Linkliste findet sich in der Editoransicht unter **Kursbausteine einfügen**.



Der Baustein wird, wie jeder andere Baustein auch, im Kursmenü eingehängt.

- Geben Sie dem Linkliste-Baustein gegebenenfalls einen **Titel** und eventuell eine **Beschreibung**.
- Setzen Sie, falls dieser Baustein nicht anderen Bausteinen untergeordnet ist, im Reiter **Sichtbarkeit** ODER im **Zugang** einen gruppenabhängigen Filter.
- Im Reiter **Zugang** legen Sie auch fest, wer die Linkliste editieren darf. In der Grundeinstellung ist dies für Lernende gesperrt.

### 3. Linkliste in der Kursansicht

Wird der Baustein im Kurs aufgerufen, kann über den Button **+ Neuer Eintrag** ein Link erstellt werden.

- Der gewünschte Name und das Linkziel (URL) müssen eingetragen werden. Das Linkziel wird im Kurs nicht angezeigt, sondern nur der angegebene Linktitel.
- Im Feld „Beschreibung“ kann zu jedem Link eine Kurzbeschreibung oder ein Kommentar hinzugefügt werden. Diese Beschreibung steht jeweils direkt unter dem Linktitel.

Neuen Eintrag erstellen

Name \*

Linkziel (URL) \*

Beschreibung

Ausführliche Beschreibung (nicht erforderlich)

In neuem Fenster öffnen

Speichern Abbrechen

- In der Linkliste kann ein Link durch das Anklicken des Stiftsymbols bearbeitet werden.

Linkliste Erledigt

Hier finden Sie relevante Literatur.

Sie dürfen Links ansehen, Links hinzufügen, und Links bearbeiten sowie löschen.

+ Neuer Eintrag

- Biggs\_Constructive Alignment in University Teaching  
There is little doubt that constructive alignment has had a major impact in higher education curriculum development. Before the formulation of constructive alignment by John Biggs (1996), curriculum design in universities was largely an individual responsibility with academics using their personal experiences to decide what students should learn. The idea that course teams might work collectively on a course design was only accepted in settings that focussed on distance education where a more industrial mode of developing course materials was required. Constructive alignment is now explicitly named as a principle used by many Australasian universities when designing courses or programs. Part of its appeal is the apparent simplicity of the concept. Nonetheless, it is an idea that also has the potential to be misunderstood.
- Dossier Unididaktik 01/08\_Lernziele formulieren in Bachelor- und Masterstudiengängen. Universität Zürich.
- Gaus\_Kompetenzorientiertes Prüfen  
Der Status von Prüfungen in der Hochschullehre ist von je her ambivalent, da Prüfungen zwei Funktionen erfüllen sollen. Einerseits prüfen sie das Leistungsvermögen Studierender zum Zwecke der Selektion und Allokation des gesellschaftlichen Status'. Andererseits sollen Prüfungen Anreize für und Rückmeldung über studentische Lernprozesse zum Zwecke der Förderung individueller Bildungsprozesse geben.

- Nicht mehr benötigte Links können über den Papierkorb entfernt werden.